

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Paul Fresdorf (FDP)

vom 27. November 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Dezember 2020)

zum Thema:

Wahrheit oder Pflicht - Schweigeminute an Berliner Schulen

und **Antwort** vom 14. Dezember 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Dez. 2020)

Herrn Abgeordneten Paul Fresdorf (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/25749

vom 27. November 2020

über Wahrheit oder Pflicht – Schweigeminute an Berliner Schulen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Schulen, besser noch welche Klassen, haben an der Schweigeminute am 2. November 2020 für den französischen Geschichtslehrer Samuel Paty teilgenommen und insbesondere welche Schulklassen haben dies nicht?
2. Mit welcher Begründung haben welche Schulklassen die Einladung zur Teilnahme abgelehnt?
3. Sofern es Schulen gibt, die keine Zahlen dazu rückmelden:
Mit welcher Begründung wird an diesen Stellen auf eine Erhebung verzichtet und damit auf eine mögliche Auswertung auch hinsichtlich der Diskussionskultur an den jeweiligen Schulen?

Zu 1.-3.:

Ob derartige Daten von den Schulen der Schulaufsicht gemeldet werden, liegt im Ermessen der eigenverantwortlichen Schule; sie werden nicht zentral abgefragt. Ob eine Schule diesbezügliche Daten meldet oder nicht, erlaubt keine Rückschlüsse auf ihre Diskussionskultur. Alle Schulen werden regelmäßig durch die Schulaufsicht auf Präventionsangebote im Bereich der Islamismusprävention und der Prävention anderer Phänomene gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit hingewiesen.

Berlin, den 14. Dezember 2020

In Vertretung

Beate Stoffers

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie